

BÜCHERECKE

Die Anekdoten. Von Wilhelm Schäfer. Verlag Georg Müller, München.

Als Wilhelm Schäfer vor ein paar Jahren seine „Neuen Anekdoten“ erscheinen ließ, sprach er sich im Vorwort über die Rolle und den Wert aus, den diese „Fabuliererei“ in seinem Lebenswerk spielte, und bekannte, daß es sein höchster Ehrgeiz sei, etwas Volkstümliches zu schaffen. Zugleich aber machte er selbst die Entdeckung, daß sich hinter dem bunten Schein der Handlung dieser Anekdoten noch etwas anderes verstecke: ein Sinnbild deutschen Volkstums. Wenn nun mit diesem neuen Bande die endgültige Ausgabe der gesammelten Anekdoten Schäfers vorliegt, so wird solche Selbsteinschätzung vollauf bestätigt. Über den bloßen Unterhaltungswert hinaus gibt dieser starke Sammelband lebendige Geisteskost.

Das Gut auf dem Mond. Eine Robinsonade von Aage Madelung. S. Fischer Verlag, Berlin.

Aus ganz schlichtem Wirklichkeitserleben heraus spinnt Aage Madelung eine abenteuerliche Fahrt auf einem weltentlegenen schwedischen See nach dem Eiland mystischer Verbundenheit alles Seins. Die Menschen, ernst und schweigsam wie die Natur, stehen in einer Landschaft von heiliger, unberührter Stille, in der nur die große stumme Gemeinschaftsseele fühlbar ist. Der Dichter ist hier ein anderer als in seinen „Gezeichneten“ oder im „Zirkus Mensch“, ein Tieferer, nach dem Wirbel des Lebens die große Ruhe Suchender und doch der gleiche, der im Grübeln über den Sinn der Dinge nie den festen Boden des scharf geschauten realen Lebens verläßt.

Abenteuer an der Elfenbeinküste. Von Alfred Aloysius Horn. Insel-Verlag, Leipzig.

Eine südafrikanische Schriftstellerin hat den 73jährigen Johannesburger Asylisten Horn seine Erinnerungen niederschreiben lassen und das Manuskript in Gesprächen, die sie mit ihm führte, ergänzt. Auf diese Weise ist, wie Galsworthy im Vorwort mit Recht betont, „ein ganz erstaunliches Buch“ entstanden, denn der Händler Horn hat als junger Bursche von der Elfenbeinküste aus die abenteuerlichsten Flußfahrten in das unbekanntere Innere des Landes unternommen, unter Kannibalen und Sklavenhändlern gelebt, auf Elefanten und Gorillas gejagt, eine in einem Zaubertempel gefangengehaltene „weiße Göttin“ entführt, und er schildert das alles mit einer Anschaulichkeit und weisen, humorgewürzten Lebensphilosophie, daß man am Schluß bedauert, nicht noch Hunderte von Seiten weiterlesen zu können.

Die Kulturwalze. Brasilianische Erlebnisse von Ernst H. Rothe. Mit 56 Abbildungen und 1 Karte. Verlag August Scherl G. m. b. H., Berlin.

Die Kulturwalze ist schon über manche Strecke Urwald, seine Tierwelt, seine Ur-



Größtes Nachschlagewerk für die ganze Begriffswelt des Erotischen. Eine Sammlung der erotischen Bildproduktion aller Völker und Zeiten, herausgegeben vom Institut für Sexualforschung in Wien. Insgesamt 3 starke Lexikonbände, Subskriptionspreis in Halbleder gebunden je 60 RM. Jeder Band ist in sich abgeschlossen von A bis Z. Preis einzelner Bände 75 RM.

Bd. 1 **Sittengeschichte** (Kultur- u. Mysterienwes., Gesellschaftsleben, Chronique scandaleuse).
Bd. 2 **Sexualwissenschaft** (Sexualpathologie, Psychologie, Psychiatrie, Biologie u. Kriminalistik).
Bd. 3 **Literatur und Kunst** aller Völker und Zeiten auf dem Gebiet des Erotischen.

Das Werk enthält über 20 000 Schlagworte, mehr als 10 000 Begriffserläuterungen, 10 000 Bilder, davon 3000 Textillustrationen, ca. 1000 ganzseitige Schwarztafeln, 1000 vielfarbige Kunstbeilagen, Originalholzschnitte, Lithographien, Flugblätter und Plakatbeilagen.

Das Bilderlexikon der Erotik ist infolge seines gigantischen Bilderreichtums die vollständigste Sammlung der charakteristischsten, sexuell betonten Bilderproduktion aller Völker und Zeiten. Das Bildmaterial stammt nicht nur aus den üblichen Quellen, wie Bibliotheken, Museen, sondern ist durch einen Stab angesehener Forscher und Photographen durch jahrelange Arbeit stückweise zusammengetragen worden, wobei die unter Sperre befindlichen Abbildungen des Britischen Museums in London ebenso erforscht wurden wie die Pariser Bibliotheken.

Bd. I soeben erschienen mit 942 S., Gew. 2300 g
Bd. II folgt im Herbst 1929, Bd. III im Herbst 1930

Wir liefern den 1. Band sofort und die weiteren jeweils nach Erscheinen ohne Anrechnung eines Teilzahlungszuschlags gegen Monatszahlung von nur 8.- RM
Die erste Rate ist bei Lieferung zahlbar.

Buchhandlung Bial & Freund, Berlin S 42
Abt. 51. Alexandrinenstr. 97. Postscheck 29652.

Bestellschein

Ich bestelle hiermit bei der Buchhandlung Bial & Freund, Berlin S 42, Alexandrinenstr. 97, das **Bilder-Lexikon der Erotik**, herausgegeben v. Institut für Sexualforschung in Wien, in 3 Halblederbdn., gebd. 60 RM. pro Bd. Der Betrag ist nachzunehmen — wird durch monatl. Zahl. von 8.— RM. beglichen. Eigentumsrecht vorbehalten. — Erfüllungsort Berlin-Mitte (Abt. 51). Ich will und werde dafür sorgen, daß das Bilderlexikon der Erotik niemals minderjähr. Personen i. d. Hände fällt u. jegl. Mißbrauch ausgeschlossen erscheint.

Ort und Datum:
Name und Stand: Alter: